



## Testleser Rückmeldung - was meint ihr?

Hallo Globo,

danke für deine Gedanken.

Ja, das mit dem zweiten PoV habe ich jetzt wieder verworfen. Ich will die Geschichte eigentlich nicht komplexer machen, sie ist so, wie ich es wollte (handlungstechnisch).

E und U - die Streitereien finde ich absolut unnötig, aber die Unterscheidung hat schon etwas für sich. Für mich ist es eine "Skala", entlang derer man sich bewegen kann, sowohl als Schriftsteller, als auch als Leser. Ich stimme dir aber in folgendem vollkommen zu:

**Zitat:** Man kann auch in sehr einfacher Sprache schwierige Themen ausführlich behandeln und damit enorme literarische Tiefe erzeugen.

Nobelpreisträger wie Mario Vargas Llosa und Alice Munroe zeigen dies recht eindrucksvoll, finde ich.

und auch das gibt es leider:

**Zitat:** Umgekehrt kann man in seitenlangen, extrem komplizierten Sätzen anhand kunstvoll konstruierter Bilder ein Thema auch nur oberflächlich ankratzen, also literarische Tiefe nur "vorgaukeln".

das ist dann peinlich.

Mal schauen. Ich werde jetzt mal den Meister der Spannung analysieren - G.R.R Martin - und dann versuchen, seine Techniken an einer meiner Szenen anzuwenden. "Flach" ist sicherlich kein Wort, das auf seine Texte zutrifft.

Bin gespannt, ob das klappt. Und ob mein Text dadurch gewinnt. Probieren geht über studieren. :-)

Ig,  
Natalie

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).